Kein Interesse an "Laudamotion"-Angebot für Sommerflugplan
Airport Paderborn-Lippstadt lehnt "Flugverkehr auf Kosten der Steuerzahler" ab

Freitag 9. November 2018 - **Paderborn / Lippstadt (wbn). Der Airport in Lippstadt bei Paderborn zeigt „Laudamotion“ die kalte Schulter.**

„Kein Wachstum um jeden Preis“, heißt es in einer heute verbreiteten Pressemitteilung des Regionalflughafens in Ostwestfalen-Lippe. Der Paderborn-Lippstadt Airport werde keinen „Flugverkehr auf Kosten der Steuerzahler subventionieren“.

Fortsetzung von Seite 1

Der Flughafen freue sich über jede Fluggesellschaft, die Flüge am „Heimathafen“ anbieten möchte.

Jedoch sähe es das Geschäftsmodell nicht vor, zusätzliche Flugangebote und steigende Passagierzahlen durch nicht kostendeckende Entgelte und höhere Unternehmensverluste zu erkaufen.

Deswegen sei das Angebot der "Laudamotion" für den kommenden Sommerflugplan abgelehnt worden, teilte der Leiter der Unternehmenskommunikation Stefan Hensel in einer Hintergrundinformation mit.

Bei der Frage, welche Airlines am Standort fliegen, weist der Flughafen darauf hin, dass nur Gesellschaften, "die bereit sind, kostendeckende Entgelte zu bezahlen, die Leistungen des Airports in Anspruch nehmen können".

„Dauerhafte Rabatte, die absehbar zu negativen Ergebnissen führen und nachhaltig wirtschaftende Airlines verdrängen, schaden dem Flughafen PAD.“ Im kommenden Sommerflugplan planen gleich drei Fluggesellschaften zahlreiche Flüge nach Palma de Mallorca, so dass die im Einzugsgebiet hohe Nachfrage zu dieser Destination gedeckt werden könne.